



LÄNDERFICHE – APRIL 2025



# Katar



## Wichtigste Punkte:

- Katar verfügt über die **drittgrössten Erdgasreserven der Welt** (nach Russland und dem Iran) und ist heute führend in der Produktion und dem Export von verflüssigtem Erdgas (grösster Exporteur weltweit).
- Das kleine Emirat (2.6 Millionen Einwohner, von denen nur rund 10% Katarer sind) betreibt eine sehr **aktive Politik für ausländische Investitionen** und nutzt diese, um seine Soft Power ins Ausland zu projizieren.
- Mit einem Handelsvolumen von **CHF 1.2 Mrd.** war Katar 2024 der **fünftgrösste Handelspartner der Schweiz im Mittleren Osten**.
- Mit einem **Freihandelsabkommen** (über den Golf-Kooperationsrat und die Europäische Freihandelsassoziation), einem **Doppelbesteuerungsabkommen** und einem **Investitionsschutzabkommen** sind die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und Katar in umfassende bilaterale Rahmenbedingungen eingebettet.

# 1. Informationen über Katar

## 1.1 Allgemeine Informationen<sup>1</sup>

	Katar	Schweiz
Fläche (km <sup>2</sup> )	11'521	41'290
Währung	Katar-Riyal (QAR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs vom 30.05.2023)	4.32 QAR →	1 CHF
Bevölkerung (2023)	2.62 Mio. (-1.8%) <sup>2</sup>	8.8 Millionen (+0.8%)
Schweizer Kolonie in Katar <sup>3</sup>	243 (2023)	--
Kolonie Katars in der Schweiz <sup>4</sup>	--	9 (04.2023)

## 1.2 Rankings<sup>5</sup>

	Katar	Schweiz
<a href="#">World Competitiveness Ranking (2024)</a>	11/64 (+1)	2/64 (+1)
<a href="#">Index of Economic Freedom (2023)</a>	36/176 (+12)	2/176 (+0)
<a href="#">Corruption Perception Index (2024)</a>	38/180 (+2)	5/180 (+1)
<a href="#">Global Innovation Index (2024)</a>	49/131 (+3)	1/132 (+0)
<a href="#">Human Development Index (2022)</a>	42/191 (+4)	1/191 (+0)

## 1.3 Regierungszusammensetzung (Auswahl)

Emir	Sheikh Tamim Bin Hamad AL-THANI (seit 06.2013)
Vize-Emir	Sheikh Abdullah Bin Hamad AL-THANI (seit 11.2014)
Premierminister und Aussenminister	Sheikh Mohammed bin Abdulrahman AL-THANI (seit 03.2023)
Vize-Premierminister und Staatsminister für Verteidigung	Sheikh Saoud bin Abdulrahman AL-THANI (seit 11.2024)
Handels- und Industrieminister	Sheikh Sheikh Faisal bin Thani bin Faisal AL-THANI (seit 11.2024)
Finanzminister	Ali Bin Ahmed AL-KUWARI (seit 10.2021)
Gouverneur der Zentralbank	Sheikh Bandar bin Mohammed bin Saoud AL-THANI (seit 11.2021)

<sup>1</sup> <https://www.imf.org/external/datamapper/profile/QAT/WEO>.

<sup>2</sup> Davon sind nur etwa 10% Staatsangehörige Katars. Der Rest der Bevölkerung besteht aus Einwanderern und Gastarbeitern.

<sup>3</sup> Bundesamt für Statistik BFS: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/migration-integration/auslandschweizer.assetdetail.24310288.html>

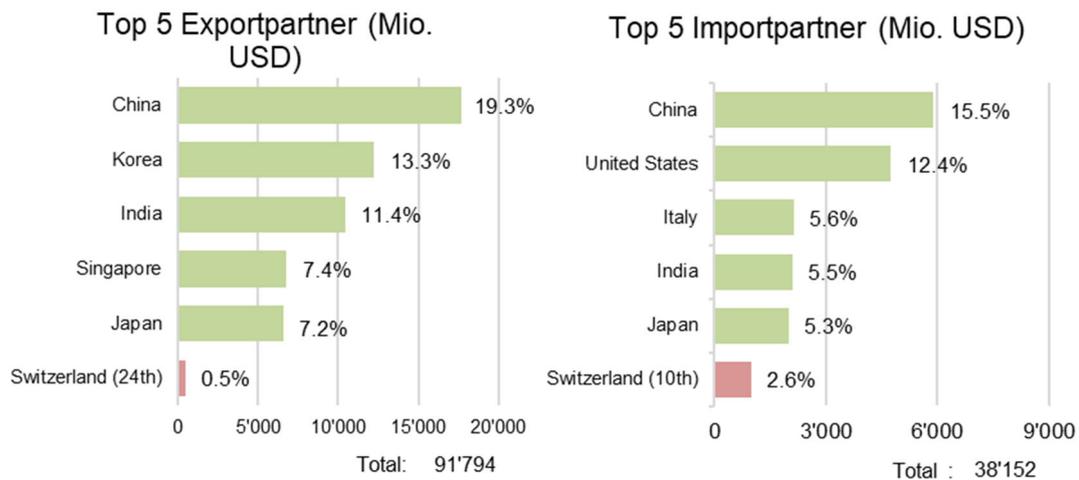
<sup>4</sup> Staatssekretariat für Migration SEM: <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/auslaenderstatistik/archiv/2023/04.html>.

## 2. Wirtschaftsdaten

### Makroökonomische Indikatoren<sup>6</sup>

Katar				
	2023	2024	2025	2026
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	1.2	1.5	1.9	5.8
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	213	221	226	242
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	69'541	71'568	72'760	77'492
<b>Inflationsrate (%)</b>	3.1	1.0	1.4	1.9
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	n/a	n/a	n/a	n/a
<b>Haushaltsbilanz (% BIP)</b>	5.6	2.0	2.1	4.0
<b>Staatsverschuldung (% BIP)</b>	42.6	43.3	41.2	40.2
<b>Leistungsbilanz (% BIP)</b>	17.1	13.4	13.3	12.9

### Aussenhandel von Katar (2024)<sup>7</sup>



### Direktinvestitionen Katar (2023)<sup>8</sup>

Trotz einer aktiven Investitionspolitik verzeichnete Katar laut dem UNCTAD World Investment Report 2024 im Jahr 2023 einen negativen Zufluss ausländischer Direktinvestitionen in Höhe von 474 Milliarden US-Dollar gegenüber einem positiven Zufluss von 76 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022. Der Bestand an ausländischen Direktinvestitionen wird auf 27,1 Milliarden US-Dollar geschätzt, was etwa 11,6 Prozent des BIP des Landes entspricht. Die grössten Beiträge zu den ausländischen Direktinvestitionen kommen aus den USA, Japan, Südkorea und Singapur, während die wichtigsten Sektoren, die ausländische Investitionen anziehen, Öl und Gas, Baugewerbe, öffentliche Arbeiten und Finanzdienstleistungen sind. Die negativen Zuflüsse sind auf die Weltwirtschaftslage und die starke Konkurrenz durch das benachbarte Saudi-Arabien zurückzuführen und werden voraussichtlich zunehmen, da sich Katar auf die Umsetzung neuer Reformen zur Steigerung der Direktinvestitionen konzentriert.

<sup>6</sup> IMF World Economic Outlook Data Base, April 2025. Schattierte Zellen sind Schätzungen.

<sup>7</sup> IMF, [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#)

<sup>8</sup> IMF, [Coordinated Direct Investment Survey](#)

### 3. Wirtschaftliche Lage

#### 3.1 Wirtschaftsstruktur (top 3, % des BIP<sup>9</sup>)

Ende der 1980er Jahre begann das Emirat Katar, dessen Wirtschaft hauptsächlich von der Perlenfischerei abhing, mit einem ehrgeizigen Programm zur Förderung von Erdgas (hauptsächlich Flüssigerdgas, LNG). Mit den **drittgrössten Erdgasreserven der Welt** (nach Russland und Iran) ist das Land heute führend in der Produktion und im Export von Flüssiggas (grösster Exporteur weltweit)<sup>10</sup>. Obwohl die Regierung von Katar massiv in die Diversifizierung der Wirtschaft des Landes investiert, macht der **Kohlenwasserstoffsektor immer noch über 50% des BIP** aus und ist für etwa 85% der Exporteinnahmen und 70% der Steuereinnahmen verantwortlich. Öl wird hingegen nur in begrenztem Umfang exportiert.

Rang	Sektor	2019	2020	2021
1	Industrie	56.9	52.3	60.0
2	Dienstleistungen	46.7	52.7	44.7
3	Landwirtschaft	0.2	0.3	0.3

#### 3.2 Wirtschaftspolitik

##### *Generelle Informationen*

Im Juli 2008 verabschiedete die katarische Regierung die **Qatar National Vision 2030**, eine langfristige Entwicklungsstrategie, die sich auf vier Säulen konzentriert: Wirtschaft, Soziales, Menschen und Umwelt. Katar konzentriert sich insbesondere auf eine **erstklassige Infrastruktur**, um eine **dynamische und schnelle Diversifizierung** der Wirtschaft zu erreichen, bei welcher der **Privatsektor** künftig eine grössere Rolle spielen soll.

Ein zentraler Punkt des katarischen Entwicklungsprogramms ist die **"Katarisierung" des Privatsektors**. Diese Massnahme zielt darauf ab, die noch marginale Beteiligung katarischer Bürger am Privatsektor zu erhöhen. Trotz dieser Bemühungen sind **95% der erwerbstätigen Katarer immer noch in der öffentlichen Verwaltung oder in staatlichen Unternehmen** beschäftigt, was teilweise auf die sehr hohen Gehälter im öffentlichen Sektor zurückzuführen ist.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass **90% der Bevölkerung von Katar Wanderarbeiter** sind, die hauptsächlich aus Asien und Ostafrika stammen und gering qualifizierte Tätigkeiten in den Bereichen Bau, Gastgewerbe, Transport, Sicherheit und Haushaltsdienste ausüben. Seit 2018 hat Katar mit Unterstützung der Internationalen Arbeitsorganisation mehrere Reformen durchgeführt, welche die **Rechte und Bedingungen dieser Wanderarbeiter verbessert** haben.

##### *Haushalts- und Steuerpolitik*

Der Haushalt von Katar hängt weiterhin grösstenteils von den **Einnahmen aus Kohlenwasserstoffen** ab. Die *Qatar Investment Authority* (QIA), ein **Staatsfonds**, der 2005 von der katarischen Regierung gegründet wurde, ist grösstenteils für die Finanzierung der **Diversifizierung der Wirtschaft und der oben erwähnten Vision 2030** verantwortlich. Seit Katar 2010 den Zuschlag für die Ausrichtung der Fussballweltmeisterschaft 2022 erhielt, hat Katar massiv in seine Infrastruktur investiert, mit Projekten im Wert von mehreren Milliarden USD mit ausländischer Beteiligung in den Bereichen Transport, Tourismusindustrie und Sicherheit. Das Streben nach Unabhängigkeit vom Erdgasexport bedingt auch die Diversifizierung der staatlichen Einnahmequellen. Katar einigte sich deswegen mit den fünf

<sup>9</sup> World Bank, Databank (2021 is most recent).

<sup>10</sup> Katar hat einen Anteil von ca. 30% an der weltweiten LNG-Versorgung und teilt sich mit dem Iran das North Dome Field/South Pars Gasfeld, das bislang grösste entdeckte Gasfeld der Welt.

weiteren Mitgliedern des Golfkooperationsrates u.a. auf eine **Mehrwertsteuer von 5%**. Bislang haben nur Bahrain, Saudi-Arabien und die VAE die Mehrwertsteuer umgesetzt, während die anderen Mitglieder diese immer wieder aufschieben, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu sichern. Katar hat kürzlich angekündigt, die Steuer Anfang 2024 einzuführen.

---

#### *Geldpolitik*

Der katarische **Riyal ist an den US-Dollar gekoppelt** (QAR 3.6 = USD 1.0), was eine eingeschränkte, aber stabile Geldpolitik zur Folge hat. Es ist wahrscheinlich, dass die Zentralbank diese Währungsparität auch in Zukunft beibehalten wird, zumal die Transaktionen im Erdgassektor hauptsächlich in US-Dollar abgewickelt werden.

---

#### *Aussenwirtschaftspolitik*

Katar verfolgt eine aktive diplomatische **Strategie der Soft Power** sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene und profiliert sich sowohl in geopolitischen Fragen (gute Dienste für das Taliban-Regime in Afghanistan, privilegierte Beziehungen zum Iran, Sitz der grössten US-Militärbasis in der Region, potenzielle Alternative zu russischem Gas für europäische Länder usw.) als auch durch die Nutzung des Sports, um sein Image im Ausland zu verbessern (Gastgeber mehrerer Grossveranstaltungen, darunter ein Formel 1 Grand Prix und die FIFA Fussballweltmeisterschaft 2022, Eigentümer des Fussballclubs Paris Saint-Germain usw.).

Was die Nutzung des Sports betrifft, so sind Saudi-Arabien und die VAE in den letzten Jahren ebenfalls in den Wettbewerb getreten und stehen mit Katar im **Wettbewerb um die Anziehung der wichtigsten internationalen Sportereignisse**. Mit seinen enormen finanziellen Kapazitäten eröffnet diese Politik Katar zahlreiche **Investitionsmöglichkeiten** und unterstützt damit die wirtschaftliche Diversifizierung. Die Finanzierung läuft in der Regel über den **Staatsfonds des Emirats Katar**, der weltweit über investierte Vermögenswerte in Höhe von über **USD 475 Mrd.** verfügt (2022)<sup>11</sup>.

Zwischen Juni 2017 und Januar 2021 wurde die katarische Aussenwirtschaftspolitik stark durch die von Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und Ägypten verhängte **Blockade** (Schliessung der Land- und Seegrenzen, Überflugverbot für katarische Fluggesellschaften und Reisebeschränkungen) beeinflusst. **Dies veranlasste Katar, seine Lieferketten zu diversifizieren und seine Wirtschaftsbeziehungen mit anderen Handelspartnern wie der Türkei, Indien und dem Iran auszubauen.** Katar nutzte die Gelegenheit auch, um seine **Rahmenbedingungen für ausländische Investoren** zu verbessern, z.B. indem es jetzt den ausländischen Besitz von Privatunternehmen zu 100% erlaubt.

### **3.3 Konjunkturelle Lage**

Da die Preise für Kohlenwasserstoffe zwischen 2014 und 2020 relativ niedrig waren, hat sich das Wachstum in den letzten Jahren erheblich verlangsamt. Laut IWF betrug das Wirtschaftswachstum 2019 nur 0,8% und **Katar erlebte 2020 unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie eine Rezession** (Rückgang des BIP um -3,6%). Die Regierung sistierte alle nicht-essentiellen Infrastruktur- und Bauprojekte und konzentrierte ihre Ausgaben auf den Bau von Stadien, öffentlichen Verkehrsmitteln, Häfen, Strassen und Hotels, insbesondere im Zusammenhang mit der Fussballweltmeisterschaft 2022. Im Jahr 2023 wuchs die Wirtschaft um 1,2% und 2024 um 1,5%. Nach den Prognosen des IWF wird das **BIP-Wachstum 2025 voraussichtlich 1,9%** erreichen. Die **Staatsverschuldung**, stieg von 42,6 % des BIP im Jahr 2018 auf 43,3 % im Jahr 2024.

---

<sup>11</sup> [Qatar Investment Authority \(QIA\) - Sovereign Wealth Fund, Qatar - SWFI \(swfinstitute.org\)](https://www.swfinstitute.org/).

## 4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wirtschaftsabkommen (liste non-exhaustive)

Accords	Etat	Depuis
<a href="#">Freihandelsabkommen (FHA)</a>	In Kraft	01.07.2014
<a href="#">Doppelbesteuerungsabkommen (DPA)</a>	In Kraft	15.12.2010
<a href="#">Investitionsschutzabkommen (ISA)</a>	In Kraft	15.12.2010
Abkommen über den Luftverkehr	In Kraft	07.12.2007

### 4.2 Institutionelle Präsenz

#### In Katar :

- [Swiss Business Council Qatar \(SBCQ\)](#)
- [Swiss Business Hub Middle East](#)

#### In der Schweiz :

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Chambre Arabo-Suisse du Commerce et de l'Industrie \(CASCI\)](#)

### 4.3 Handels- und breitere Wirtschaftsbeziehungen Schweiz-Katar<sup>12</sup>



**1.2 Milliarden**  
Handelsvolumen  
(CHF), Total 2

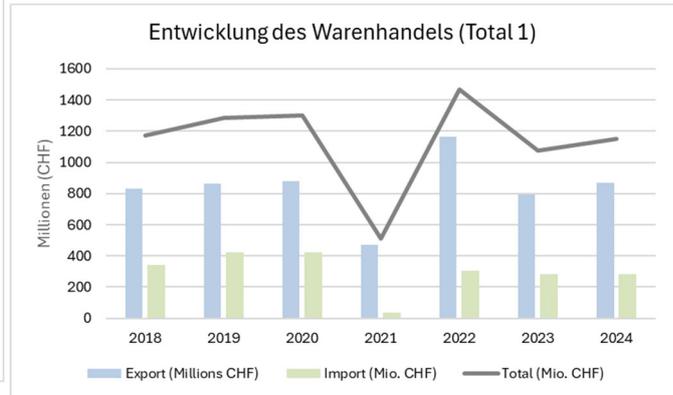
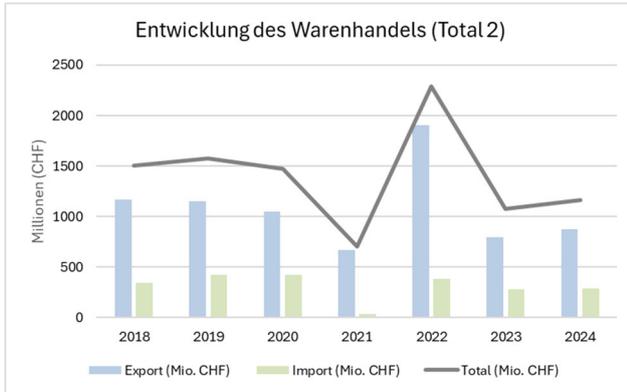


**0.2%**  
Anteil am Welthandel,  
Total 2



**Nr. 55**  
Handelspartner der  
Schweiz, Total 2

#### Entwicklung des bilateralen Warenhandels

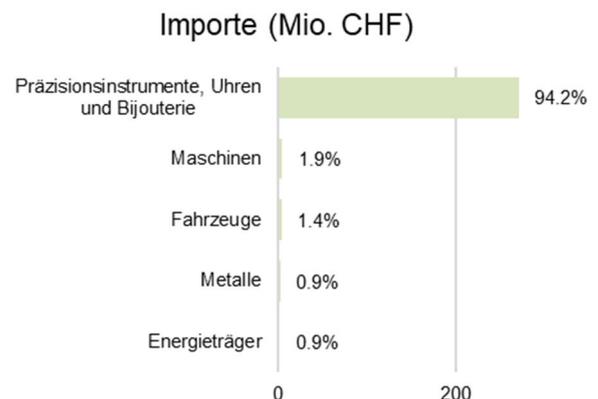
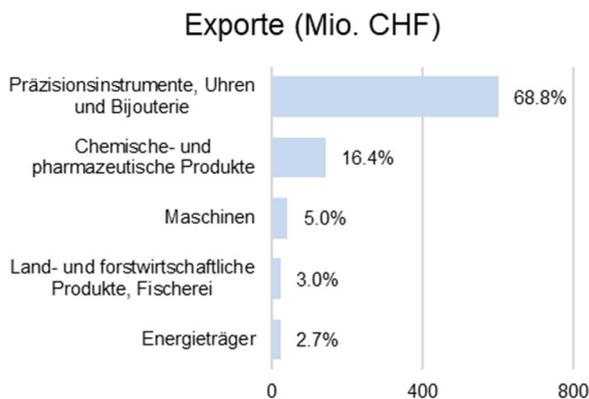


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import + Export (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
<b>2021</b>	670.2	-36.1	37.1	-91.2	633.1	707.4	-51.9
<b>2022</b>	1906.9	184.5	378.8	920.1	1528.1	2285.7	223.1
<b>2023</b>	796.5	-58.2	282.7	-25.4	513.9	1079.2	-52.8
<b>2024</b>	875.2	9.9	287.5	1.7	587.7	1162.7	7.7
<b>(Total 1)*</b>	867.4	9.3	284.9	1.3	582.5	1152.3	7.2
<b>2025 (I)**</b>	338.6	109.0	1.7	37.8	336.9	340.3	108.4

\*) Provisorische Zahlen

\*\*) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

#### Zusammensetzung des bilateralen Warenhandels (2024, Total 2)



#### Kommentar

Der bilaterale Handel zwischen Katar und der Schweiz hat sich in den Jahren 2023 und 2024 nach einem Höhepunkt im Jahr 2022 wieder normalisiert. Im vergangenen Jahr erreichte er 1,2

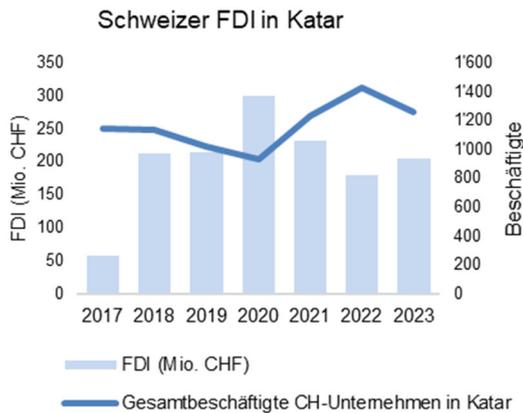
<sup>12</sup> Source : [Office fédéral de la douane et de la sécurité aux frontières](#). Total 1 = Total "Konjunktursicht": ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Total 2 = Gesamttotal: mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

Milliarden Schweizer Franken, davon 287 Millionen Schweizer Franken Importe und 875 Millionen Schweizer Franken Exporte. Katar ist nach den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien und Israel der fünftgrösste Handelspartner der Schweiz im Mittleren Osten. Die Exporte bestehen hauptsächlich aus Präzisionsinstrumenten (69%) und chemischen Produkten (16%), während die Importe fast ausschliesslich aus Präzisionsinstrumenten bestehen (94%).

#### 4.4 Bilateraler Handel mit Dienstleistungen

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Daten über den Handel mit Dienstleistungen zwischen der Schweiz und Katar.

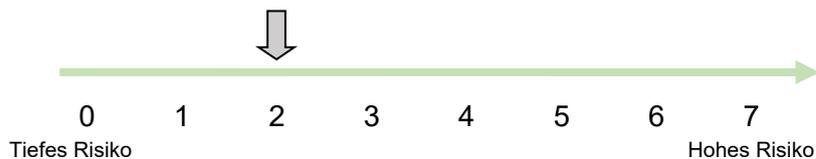
#### 4.5 Direktinvestitionen (FDI)<sup>13</sup>



#### Kommentar

Nach Angaben der Schweizerischen Nationalbank belief sich der Bestand an Schweizer Direktinvestitionen in Katar Ende 2023 auf **CHF 206 Mio.** (2022: 181 Mio.). Die 30 Schweizer Unternehmen, die in Katar vertreten sind, beschäftigten 2023 **1'260 Personen** (2022: 1'428).

#### 4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)



Die kurz-, mittel- und langfristigen Kreditgarantien der SERV sind verfügbar.

<sup>13</sup> Schweizerische Nationalbank, Bundesamt für Statistik

#### 4.7 Letzte Besuche (seit 2010, liste non-exhaustive)

2024 (février)	Mission économique du CF Parmelin au Qatar
2023 (septembre)	Rencontre entre CF Parmelin et CF Keller-Sutter avec le ministre des finances Al-Kuwari
2022 (septembre)	1 <sup>e</sup> session de la Joint Commission on Financial and Economic Areas entre la Suisse et le Qatar, sous l'égide du CF Ueli Maurer à Doha et du Ministre qatari des Finances Ali Bin Ahmed Al-Kuwari, à Dübendorf
2022 (mars)	Visite du CF Ueli Maurer à Doha, avec délégation du secteur financier
2021 (juillet)	Visite du CF Ueli Maurer à Doha, avec délégation du secteur financier
2018 (septembre)	Voyage du Président du Conseil d'administration Qatar Hospitality (appartient au fond souverain Qatar Investment Authority) Abdallah ben Nasser ben Khalifa Al Thani en Suisse, à l'occasion de la cérémonie d'ouverture du Bürgenstock Hotels & Resorts. Du côté suisse ouverture par le CF J. Schneider-Ammann
2018 (janvier)	Treffen zwischen BR J. Schneider-Ammann und dem Finanzminister von Katar, Ali El Emadi anlässlich des WEF in Davos
2015 (février)	Arbeitsreise von StS M.-G. Ineichen-Fleisch nach Riad, Doha, Maskat sowie Abu Dhabi und Dubai
2015 (janvier)	Treffen zwischen BR J. Schneider-Ammann und dem Wirtschafts- und Handelsminister von Katar, M. al Thani, anlässlich des WEF in Davos
2013 (avril)	Eröffnung der Schweizer Botschaft in Doha. Besuch von Ständeratspräsident Filippo Lombardi. Treffen mit dem Emir von Katar, dem Premierminister und dem Präsidenten des Shura-Rats
2012 (octobre)	Wirtschaftsmission von Sts. M.-G. Ineichen-Fleisch mit gemischter Delegation nach Doha
2010 (octobre)	Wirtschaftsmission von Sts J.-D. Gerber mit gemischter Delegation im Rahmen einer Rundreise nach Saudi-Arabien und Katar